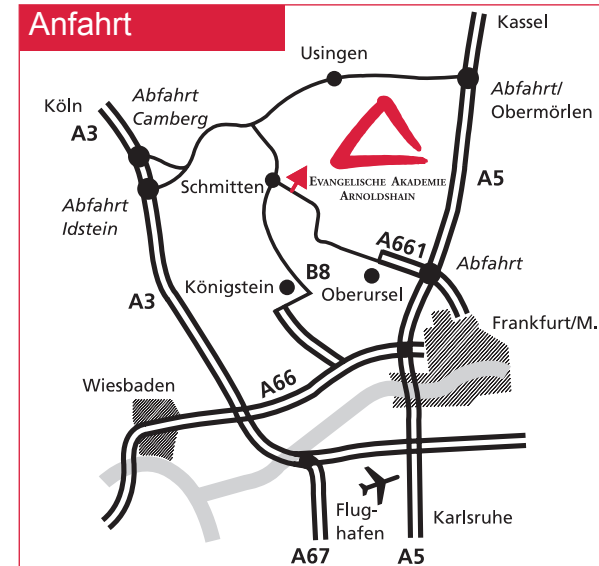


EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN

Nach den Reformen und vor der Reform – *Entwicklungslinien im Familienrecht*

14. Kleiner Arnoldshainer Familiengerichtstag

28. bis 30. Januar 2011 (Fr.-So.)
Tagungsnummer: 115121



■ Tagungsort:

Evangelische Akademie Arnoldshain
Martin-Niemöller-Haus
Am Eichwaldsfeld 3
61389 Schmitten

■ Tagungssekretariat/Anmeldung:

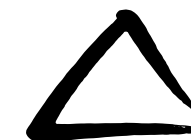
Gabriele Blumer
Tel.: 06084-95 98-122
Fax: 06084-95 98-138
E-Mail: blumer@evangelische-akademie.de
www.evangelische-akademie.de

■ Erreichbarkeit während der Veranstaltung:

Tel.: 06084-944-0
Fax: 06084-944-194
E-Mail: office@martin-niemoeller-haus.de

Förderung ist beantragt bei:

Gefördert
durch die
bpb:
Bundeszentrale für
politische Bildung



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN

■ Anreise:

Ab Frankfurt/M. Hbf. (RMV
Fahrkartenautomatziel: 52
Schmitten) mit der S-Bahn
(S 5) um 16:09 in Richtung
Friedrichsdorf (Haltestelle
Bad Homburg an 16:30).
Anschluss nach Arnolds-
hain mit dem Bus Linie 50
um 16:47 Richtung Grä-
venwiesbach (bis Halte-
stelle Arnoldshain Forst-
haus, Ankunft 17:29 Uhr).

■ Abreise:

Mit dem Bus Linie 50 um
13:28 in Richtung Bad
Homburg (Ankunft 14:10).
Weiterfahrt mit der S-
Bahn (S 5) um 14:15 nach
Frankfurt/M. (Ankunft Hbf.
14:37).

Fahrplanänderungen
vorbehalten!

■ Tagungskosten:

Tagungskosten
Tagungsgebühr 60,00 €
Vollpension mit Übernach-
tung im DZ/pro Pers.
114,00 €
im Einzelzimmer 134,00 €
Teilnahme ohne Übernach-
tung, jedoch mit Bewirtung
incl. Tagungsgebühr
122,00 €

(Ermäßigung auf Anfrage)

Kosten für nicht eingenom-
mene Mahlzeiten können
nicht erstattet werden.

■ Anmeldung:

Schriftliche Anmeldung er-
beten
• Postkarte
• Fax
• Internet

■ Teilnahmebestätigung:

Die Teilnahme wird ca. 10
Tage vor Veranstaltungsbe-
ginn bestätigt.

■ Regress:

Geht Ihre Abmeldung spä-
ter als 10 Tage vor Beginn
der Veranstaltung ein,
fallen 25% des Tagungs-
preises an. Bei Nichtteil-
nahme ohne fristgerechte
Abmeldung ist der volle Ta-
gungspreis zu entrichten.

online-Anmeldung:

www.evangelische-akademie.de/tagungen.html

FAO-Anerkennung
Eine Teilnahmebestätigung im Sinne § 15 FAO wird auf
Wunsch ausgestellt.

EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN



Ich wünsche folgende besondere Hilfe(n):

bitte
frei-
ma-
chen

POSTKARTE

Evangelische Akademie Arnoldshain
Am Eichwaldsfeld 3
61389 Schmitten

Am Eichwaldsfeld 3
61389 Schmitten/Taunus
Telefon: 06084/9598-0
Telefax: 06084/9598-138
office@evangelische-akademie.de
www.evangelische-akademie.de

Tagung

Die gesetzliche Neuregelung des Ehegattenunterhalts hat zunehmende Ausformung durch die höchstrichterliche Rechtsprechung erfahren. Insbesondere zu Fragen der Dauer des wegen Kinderbetreuung geschuldeten Unterhalts und zur Befristung von Unterhaltsansprüchen gibt es eine breite Facette von Entscheidungen. Dabei wird als Grundsatz deutlich, dass generalisierende Wertungen nicht mehr zulässig sind, sondern jeder Einzelfall einer spezifischen Beurteilung unterliegt. Besonders für die anwaltliche Beratung erwachsen daraus erhebliche Probleme aber auch für die Gerichte erhöht sich der Aufwand insbesondere bei der Feststellung der einer Entscheidung zugrunde zu liegenden Tatsachen. Die grundlegenden Festlegungen der höchstrichterlichen Rechtsprechung sollen auf der Tagung dargestellt und erörtert werden.

Das im September 2009 in Kraft getretene Familienverfahrgesetz prägt nunmehr den Alltag der Familiengerichte. Seine Ausgestaltung erzwingt und ermöglicht neue Verfahrensweisen, noch immer bestehen aber auch Unklarheiten bei der Ausdeutung einzelner Vorschriften. Zur Information und zur Diskussion über diese Neuregelung soll die Tagung ebenso Gelegenheit geben, wie zur Vertiefung der Kenntnisse auf dem Gebiet des ebenfalls neu geregelten Versorgungsausgleichs.

Erneut stehen grundsätzliche und rechtspolitisch brisante gesetzgeberische Entscheidungen auf dem Gebiet des Kindschaftsrechts bevor. Nach der sog. „Zaunegger-Entscheidung“ des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte sowie der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 21. Juli 2010 bedarf es einer Neuregelung des Rechts der elterlichen Sorge nicht miteinander verheirateter Eltern. Zwar hat das Bundesverfassungsgericht angeordnet, nach welchen Maßstäben die auftretenden Konflikte bis zu einer gesetzlichen Reform gerichtlich zu regeln sind. Welches Sorgerechtsmodell der Gesetzgeber jedoch für die Zukunft letztlich wählen wird, ist noch nicht abschließend geklärt. Diskutiert wird eine Vielzahl von Varianten. Dabei hat der Gesetzgeber nicht lediglich über die Frage zu entscheiden, unter welchen Voraussetzungen der Vater eines außerhalb der Ehe geborenen Kindes die gemeinsame elterliche Sorge erlangt, sondern er muss zugleich Position beziehen zur (rechtlichen) Bedeutung von nicht mit der Mutter verheirateten Vätern. Vor diesem Hintergrund besteht

hinreichender Anlass, die sich stellenden Fragen mit VertreterInnen aus Wissenschaft, Rechtspolitik und Praxis zu diskutieren.

Tagungsleitung:

Dr. Stefan Heilmann, Richter am Oberlandesgericht, Frankfurt am Main

Peter Köhler, Oberstaatsanwalt, Landgericht Frankfurt am Main, Vorsitzender des Arbeitskreises Recht der Evangelischen Akademie Arnoldshain

Sieglinde Michalik, Vorsitzende Richterin am Oberlandesgericht, Frankfurt am Main

Dr. Gotlind Britta Ulshöfer, Studienleiterin, Evangelische Akademie Arnoldshain

Freitag, den 28. Januar 2011

18:30	Beginn der Tagung mit dem Abendessen
19:30	Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema
19.45	Aktuelle Entwicklung des Unterhaltsrechts der Ehegatten <i>Prof. Dr. Marina Wellenhofer</i> , Johann-Wolfgang-Goethe Universität, Frankfurt am Main
21.30	Treffpunkt »Akademie« - Informelle Gespräche

Samstag, den 29. Januar 2011

8:15	Morgenandacht <i>Pfarrerin Dr. Gotlind Ulshöfer</i>
8:30	Frühstück
9.15	Versorgungsausgleich – Umsetzungsprobleme des neuen Rechts <i>Werner Schwamb</i> , Richter am Oberlandesgericht, Frankfurt am Main
10:15	Das Verfahren des Familiengerichts nach dem FamFG – Fluch oder Segen? <i>Dr. Stefan Heilmann</i> , Richter am Oberlandesgericht, Frankfurt am Main
11:15	Pause

11:30	Mediation im familiengerichtlichen Verfahren <i>Christoph C. Paul</i> , Rechtsanwalt, Notar und Mediator, Berlin
12:30	Mittagessen
15:00	Kaffee/Tee
15:30	Arbeitskreise AK 1: Problemfelder des Verfahrensrechts nach dem FamFG Leitung: <i>Yvonne Gottschalk</i> , Richterin am Amtsgericht, Frankfurt am Main AK 2: Möglichkeiten und Grenzen der mandatorischen Information über Mediation gemäß § 135 FamFG Leitung: <i>Christoph C. Paul</i> , Rechtsanwalt, Notar und Mediator, Berlin AK 3: Rechtsprechungstendenzen zum Betreuungsunterhalt Leitung: <i>Peter Reitzmann</i> , Richter am Oberlandesgericht, Frankfurt am Main
18:30	Abendessen
19:30	Präsentation und Diskussion der Arbeitskreisergebnisse
21.30	Treffpunkt »Akademie« - Informelle Gespräche

Sonntag, den 30. Januar 2011

8:30	Frühstück
9:15	Gottesdienst – „...Wind und Meer sind ihm gehorsam.“ (Markus 4, 35-41) <i>Pfarrer Wolfgang Hinz</i>
10:30	Die Reform des Sorgerechts nicht miteinander verheirateter Eltern – „Kleine Lösung“, „Große Lösung“ oder „Andere Lösung“? Podium: <i>Prof. Dr. Michael Coester</i> , München <i>Dr. Sandra Fink</i> , Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Bundesverfassungsgericht, Karlsruhe <i>Dr. Daniela Goerdeler</i> , Bundesministerium der Justiz, Berlin <i>Prof. Siegfried Willutzki</i> , Köln Moderation: <i>Dr. Stefan Heilmann</i> , Richter am Oberlandesgericht, Frankfurt am Main
12:30	Ende der Veranstaltung mit dem Mittagessen

Füllen Sie Ihre Anmeldung bitte vollständig aus und schicken uns die abgetrennte Postkarte zurück.

Anmeldung

MEMO

■ für Ihren Terminkalender

28. – 30. Januar 2011

Nach den Reformen und vor der Reform

Evangelische Akademie
Arnoldshain
Martin-Niemöller-Haus
61389 Schmittent/taunus

Tagungs-Nr. 115121

vom 28.-30.01.2011

Jahrgang

Titel: Nach den Reformen und vor der Reform

Ort: Martin-Niemöller-Haus, Schmittent

Beruf

Anreise am _____ Abreise am _____
 mit Bus 50 ab Bad Homburg mit PKW
 Gewünschte Unterbringung
 Einzelzimmer Doppelzimmer
 ohne Quartier Ich wünsche vegetarische Kost

Herr Frau

Name _____
 Vorname _____
 Straße _____
 PLZ/Ort _____
 Telefon _____
 E-Mail _____

Datum/Unterschrift